

Glaube Nummer 11

*Der Glaube des Sohnes Gottes ist das Wort des Lebens,
das in dir zum Ausdruck kommt*

Juni 18, 2017

Bruder Brian Kocourek

Galater 2:20 *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. **Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes,** der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.*

Lass uns Beten...

Beachten Sie, dass der Apostel Paulus uns sagt, dass das Leben, das er jetzt lebt, dass er gestorben ist zu sich selbst, er lebt vom Glauben oder der Offenbarung des Sohnes Gottes. Nicht seine Offenbarung des Sohnes Gottes, die Offenbarung, die der Sohn Gottes hatte. Und was war das für eine Offenbarung? Es war obwohl er gestorben ist zu sich selbst und zum Kreuz geht, wird Gott ihn aufrichten. Und Gott hat ihn auferweckt.

Und derselbe Apostel erzählt uns in **Römer 8:11** *Wenn **aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen*** (Soll deine sterblichen Körper zu seinem Wort erwecken) **durch seinen Geist, der in euch wohnt.** **12** *So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben!* **13** *Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; **wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet,*** (stirbt zu) *so werdet ihr leben.* **14** *Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.* **15** *Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet,* (er sagt, hört zu, es gibt nichts zu befürchten, er hat die höchste Kontrolle) *sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!* **16** ***Der Geist** selbst (Gottes eigener Geist) **gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.***

Und darüber möchte ich heute Morgen sprechen, ich würde es gerne nennen: *Der Glaube des Sohnes Gottes, das ist die Offenbarung des Sohnes Gottes, ist das Wort des Lebens, das in dir zum Ausdruck kommt.*

Beachten Sie, Bruder Branham sagte in seiner Predigt, **Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728 P:147** *Beachtet, **Gott allein hält diesen Schlüssel. Kein Theologe kann es euch sagen; Es ist nicht bekannt. Es ist vor ihnen verborgen.** Sie wissen nichts Darüber. So die Schulen, wenn ihr sagt: "Ich habe einen Dr. Titel, LLD" ihr macht nur... Für mich, und ich glaube und für Gott und für jeden wahren echten Gläubigen bedeutet das, dass ihr einfach um einiges weiter entfernt seid, ihr seid einfach zurückgefallen. Gott wird nicht durch Bildung erkannt. **Er wird nicht dadurch erkannt, wie man Es erklären kann.** Gott wird durch Einfachheit und **Offenbarung von Jesus Christus von der ungelerntesten Person erkannt.** Seht ihr? **Nicht eure Theologie.** Es ist eine Offenbarung von Jesus Christus. "Auf diesen Fels werde ich Meine Gemeinde bauen." Kein anderer Fels akzeptiert, keine andere Sache akzeptiert, kein anderer römischer Felsen, kein anderer protestantischer Felsen, keine andere Schule, kein anderes nichts, **sondern auf genau der Offenbarung von Jesus Christus durch die neue Geburt. Er wird dort drinnen geboren und Er flößt Sein Eigenes Leben ein und euer Leben ist vergangen. Und das Leben von Christus bringt Sich durch euch hervor, mit der Vorherrschaft zu den Menschen, damit sie das wirkliche Leben sehen und die Werke und Zeichen und Wunder, die Er tat, tut dieselbe Sache durch euch.** Außerhalb davon, der Rest, ist überhaupt nicht einmal dazu gerufen.*

Und das ist **Johannes 14:12**, das Leben Christi, das in und durch dich zum Ausdruck kommt. Und darüber hat Paulus in **Galater 2:20** gesprochen.

Nun, ich denke, wir müssen das noch einmal lesen, damit wir es nicht vorbei schlüpfen lassen, was er gesagt hat.

Beachten Sie Bruder Branham sagt: "**Die Offenbarung von Jesus Christus in einer neuen Geburt**".

Denken Sie daran, dass wir bereits festgestellt haben, früher in dieser Serie, dass Glaube eine Offenbarung ist. Wo Bruder Branham in seiner Entrückungspredigt sagte: "**Glaube ist eine Offenbarung, etwas, das Ihnen offenbart wurde.**"

Wir haben auch festgestellt, dass die Offenbarung von Jesus Christus "Der Eine Glaube des Einen Herrn" ist, der Jesus Christus ist. Daher ist der Glaube des Sohnes Gottes die Offenbarung von Jesus Christus. Dieselbe Offenbarung, die er selbst hatte, wissend, dass er Gottes Sohn war, jetzt wissen Sie, dass auch Sie Gottes Sohn sind und dass dasselbe Leben, das in Ihm gelebt hat, sich Selbst in Ihnen lebt. Das sind **Römer 8:11** und **Johannes 14:12**.

Das ist **2. Petrus 1: 2** Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil in der Erkenntnis Gottes (dieses Wort Erkenntnis wurde aus dem griechischen Wort epi-ginosko übersetzt, was "ein Wissen aus Erfahrung" bedeutet, mit anderen Worten, ein "Erfahrungswissen oder Wissen".

Deshalb ist es überhaupt keine mentale Sache, sondern vielmehr "ein persönliches Bewusstsein, das Verständnis bringt".) **Und von Jesus, unserem Herrn**, (also nicht nur ein Wissen, das auf der Erkenntnis Gottes, sondern auch seines Sohnes beruht Jesus Christus und die Beziehung, die sich aus solchem Wissen entwickelt.

Dann sagt uns der Apostel Petrus **3** Da seine (Gottes) **göttliche Kraft** (Und es gibt nur ein Göttliches und das ist Gott und hat seine göttliche Kraft.) **uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient** Welches ist Gottähnlichkeit. Und das kommt) **durch die Erkenntnis dessen** (Durch ihn epi-ginosko, durch die erfahrungsmäßige Beziehung, die wir mit ihm eingegangen sind) **der uns berufen hat durch [seiner] Herrlichkeit** (zum Doxa, zu Gottes Meinung, Werte und Urteile) und **Tugend** (die aus dem griechischen Wort stammt, was eine voll ausgereifte Sohnschaft bedeutet.) **4** **durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat** (Worte der Verheißung), **damit ihr durch** (Worte der Verheißung) **dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht,**

Beachten Sie, dass das Wort Gottes **die wahre Natur Gottes** mit Sich bringt, denn es ist der Same Gottes, wie Jesus uns in **Matthäus 13: 10-17** und **Markus 4:14** sagt, und sagt uns, dass der gesäte Samen das Wort ist von Gott. Und Petrus sagt uns auch, dass wir so das Leben Gottes erhalten und somit wiedergeboren werden.

Also schauen wir uns an, was Bruder Branham uns bezüglich davon erzählt Diese Offenbarung von Jesus Christus befindet sich in der neuen Geburt. Dann sagt er: Er (wer ist Er, von dem er spricht? Er spricht von dem Leben Christi Selbst. Das ist **Römer 8:11**, auf das er sich bezieht.

Und bemerke, was er über dieses Leben Christi sagt. Er sagt: **Er, ist dort geboren, und injiziert Sein Eigenes Leben, und dein Leben ist gegangen.**

Genau das hat uns der Apostel Paulus gesagt in **Kolosser 3: 3** **denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. 4** **Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird** (das Wort Phaneroo bedeutet "sich in seinem wahren Charakter manifestieren, wird uns gesagt) **dann** (wann? Wenn sich Christus in seinem wahren Charakter manifestiert) **dann zur selben Zeit so sollst du auch erscheinen** (phaneroo, so wirst du dich gleichzeitig in deinem wahren Charakter manifestieren) **mit Ihm** (nicht getrennt, sondern gemeinsam manifestieren Sie sich, wie Er sich manifestiert) **in Herrlichkeit** (in **Doxa** in denselben Meinungen, Werten und Urteilen).

Wie kann das sein? Denn "**du bist tot und dein Leben ist mit Christus in Gott verborgen.**" Und so wenn Er erscheint, Sie erscheinen, wenn Er sich manifestiert, Sie manifestiert, denn es ist nicht dein altes Selbst, das sich manifestiert, sondern du bist eine neue Schöpfung in Christus Jesus. Du bist Er. Paulus sagte, ich sei tot,

aber ich lebe, aber das Leben, das in mir lebt, ist nicht das alte Ich von Paulus, sondern Christus ist es, der in mir lebt.

Hören Sie noch einmal zu, was Bruder Branham uns hier erzählt. Er sagte: "*Jesus Christus, sein ganz eigenes Leben wurde dem Gläubigen injiziert und Er, Jesus Christus, wird in Ihr Gefäß hineingeboren.* Und obendrein noch er sagt und *dein eigenes Leben ist weg.* Und wie sagt er, wir empfangen *diese Injektion von Christus-Leben in unsere Gefäße?* Damit das injizierte Leben in unseren Gefäßen zur Geburt kommt? Er sagt: "*Gott injiziert es durch die Offenbarung von Jesus Christus.*"

Denken Sie daran, wir haben Ihnen oft gezeigt, wie Offenbarung definiert ist "Manifestation der göttlichen Wahrheit". Wir sprechen hier also nicht über eine intellektuelle Sache, wenn wir von Offenbarung sprechen, sondern wir sprechen über den Heiligen Geist, dasselbe Leben, das in Jesus war, als es in Sie injiziert wurde und als es beginnt, sein eigenes Leben in Ihnen zu manifestieren, Sie werden sich bewusst, dass es nicht Sie, sondern Gott ist, der jetzt Ihr eigenes Sein übernimmt.

Ich möchte, dass Sie in Begriff denken, die Offenbarung von Jesus Christus als sei es eine Impfung. Gott nimmt sein Wort, "*das schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert*" und Er "injiziert in dich das Leben seines eigenen Sohnes. "Und dabei erhalten Sie genau dieselbe Offenbarung oder Manifestation der göttlichen Wahrheit, die sich im Leben von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, ausdrückte. Deshalb der Glaube er lebte bei, du lebst jetzt bei. Die Offenbarung seines Sohnschaft an Gott, die er gelebt hat du lebst bei. Mit anderen Worten, die Offenbarung kann keine intellektuelle Angelegenheit sein, denn das würde das negieren das Leben und die Gnade und der Frieden das kommt von der Erfahrung, den Vater zu kennen, wie Jesus den Vater kannte.

Was wir jetzt leben, ist eine Manifestation der göttlichen Wahrheit oder der Ausdruck des göttlichen Lebens. Deshalb muss es sich ausdrücken damit es Ihnen offenbart oder bekannt gemacht wird.

Und Bruder Branham sagt: *Er* (Christi das eigene Leben) *ist dort geboren* (in wo? In dir) *und injiziert sein eigenes Leben* (injiziert sein eigenes Leben wo? In dir), und *dein Leben ist gegangen* (es sind nicht du und Jesus Es ist *allein Jesus*, der in dir lebt.)

Wenn wir gerade lesen, wo der Apostel Paulus in **Kolosser 3: 3** sagte: *Denn ihr seid tot und dein Leben ist bei Christus in Gott verborgen*, und dann sagt er uns, dass Christus unser Leben ist und wenn er sich manifestiert, manifestieren wir uns.

Nun, als Paulus uns sagt, dass unser Leben bei Christus verborgen ist. Das Wort Verborgen wurde aus einem griechischen Wort übersetzt, das bedeutet, sich *Verbergenbeibedecken, unsichtbar als ob es verborgen wäre.* So Jesus Christus, Sein eigenes Leben, das in dir ausgedrückt wird, ist tatsächlich das, was dein eigenes Leben verbirgt, das "*in Sünde geboren, in Missetat geformt wurde und in die Welt gekommen ist, um Lügen zu sprechen.*" Dann ist es nicht nur so, als würden wir uns mit Jesus zusammenschließen, aber es bedeutet tatsächlich *diese Vereinigung mit Christus, bringt dich aus dem Weg* und bringt sein Leben in die herausragende Position und den herausragenden Ausdruck in deinem Sein.

Im Moment könnte ich gerade anfangen herumrennen in dem Raum, oh mei das gibt mir so viel Energie. Und schließlich sagte er in Vers 3 "*Denn ihr seid tot*", und wenn du tot bist, was für einen Ausdruck hat dann ein Toter Mann? Ein toter Mann Vergeltet sich nicht? Ein totes Pferd treten nicht und tote Männer wehren sich nicht. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie wirklich für sich selbst tot sind und Ihr Leben von Jesus Christus bedeckt ist, geben Sie sich selbst die Wortprüfung.

(3)Ihr seid tot und dein Leben ist mit Christus in Gott verborgen. Und wenn dein Leben mit Christus bedeckt ist, dann, weil *du Christus angelegt hast.* Und wer ist Christus? Er ist das Wort.

Galater 3:27 *denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen.*

Dann sagt er in **Kolosser 3: 4** *Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, (Sollen **Phaneroo**, was bedeutet, **sich in seiner wahren Identität zu manifestieren**), dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden (Phaneroo, um sich in deiner wahren Identität zu manifestieren) **mit ihm in Herrlichkeit**. Mit Ihm **in Doxa, mit ihm in derselben Meinung, mit Ihm in denselben Werten und mit denselben Urteilen**. Dann sagt er uns, was zu tun ist, wenn wir tatsächlich tot sind und unser Leben mit Christus verborgen ist. **5 Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind**:(Sehen Sie? Das bedeutet "töten, bring zu Lebensende", "kreuzigen". Was?) **Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist**;(Beachten Sie, was er über "Begierde" gesagt hat - es handelt sich um göttliche Anbetung, Geld).*

***3:6**um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; **7** unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. **8** Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.*

Nun, Bruder Vayle sagte zu dieser Schrift: *"Was ist das für ein Zeichen, Bruder / Schwester? Es ist ein Zeichen dafür, wenn diese Dinge gegen uns laufen, wir sind für sie tot ... lass sie kommen. Wir bekommen nicht mehr wütend ... warum? Nimm es einfach und lass es kommen. Seht ihr? Schaff es aus dem Weg. Seht ihr?"*

Dann schließt Paulus in Versen **9** *Lügt einander nicht an, da ihr ja den alten Menschen ausgezogen habt mit seinen Handlungen **10** und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;*

Beachten Sie in diesen Versen, wo wir lesen, wo Paulus uns zeigt, **wie wir uns selbst töten können**. Nun, da wir uns selbst gestorben sind und **unser Leben gegangen** ist, wie es Bruder Branham gesagt hat, lehrt uns Paulus, **was das Leben Christi in uns tun wird** ... **13** *erträgt einander und vergebt einander, wenn einer gegen den anderen zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, so auch ihr.*

Was ist das denn? **Das ist das Kreuz Christi!** Wo Paulus sagte: **"Ich bin mit Christus gekreuzigt, obwohl ich lebe"**. Das ist kein Mann, der sagt: "Nun, ich werde mich wieder an den Kerl wenden, weil er mich getan hat ..." nein, nein, nein. **Du bist tot und dein Leben ist mit Christus verborgen, vom Leben Christi bedeckt, und das Leben, das du jetzt in diesem Körper lebst, ist nicht dein Leben, sondern das Leben Christi, das aus deinem Gefäß herausragt.** Und das ist, was Bruder Branham als Nächstes sagte ...

"und das Leben Christi projiziert sich durch Sie mit der Vorherrschaft auf die Menschen, dass sie genau das Leben sehen, die Werke und Zeichen und Wunder, die Er getan hat, tun dasselbe durch Sie."

Nun bedeutet das Wort **Projekt**, das Bruder Branham hier verwendet, **"nach außen produzieren"** oder **"nach außen zeigen"**.

So was wir hier betrachten, **ist ein Leben, das sich über Ihr eigenes Leben zudeckt, und dieses neue Leben projiziert sich aus Ihrem Gefäß heraus**, wie ein Projektor, was auf dem Film gezeigt wird, für alle sichtbar ist und den gesamten Zweck der Projektion von was auf dem Film ist, soll sichtbar machen, was im Projektor verborgen ist.

Darum sagte Jesus in **Johannes 12:36** *Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.*

In **Matthäus 5:14** sagte Jesus: *Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben. **15** Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind. **16** So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

Nun, was sind diese guten Werke, die die Menschen sehen sollen, damit sie Gott verherrlichen können in dem, was sie sehen? Nun, Jesus sagte in **Vers 3**.

3 Glückselig sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Reich der Himmel! Wie kannst du arm sein in Geist und Sei doch gesegnet. Es macht keinen Sinn, wenn Sie dies ohne den Heiligen Geist lesen. Aber was er sagt, ist, **je weniger Sie von sich selbst haben, desto mehr Raum haben Sie für Christus in sich, was Ihre Hoffnung auf die Ehre ist, denn Ihre Hoffnung ist, in vollen Doxa zu kommen.**

So was Jesus sagt hier ist das: **"Du bist gesegnet, wenn du am Ende deines Seils bist und habe nichts mehr zu bieten, denn mit weniger von euch gibt es mehr von Gott."**

Mit anderen Worten, wenn Sie sich **endgültig gestorben sind** und **Ihr Leben von Christus bedeckt ist**, gibt es nichts mehr, was Sie der Welt zeigen können, und das Einzige, was Sie der Welt zeigen können, **ist Christus, der Sie Ihnen den Sieg gibt.**

Beachten Sie den zweiten Ort, um sich selbst gesegnet zu finden. Jesus sagt in **Vers 4. Glückselig sind die Trauernden, denn sie sollen getröstet werden!** Lesen wir das auf diese Weise ... **4 "Sie sind gesegnet, als Sie endlich an den Ort gekommen sind, an dem Sie verloren haben, was Ihnen am liebsten war, Ihnen selbst. Nur um Sie jetzt zu finden reflektiere den Einen, der dir am meisten am Herzen liegt. Christus Selbst.**

Ich habe mich immer gefragt, warum es so schwer war zu sterben, bis ich sah, wie Christus in mir sein eigenes Leben lebte, und je mehr ich von ihm sah, desto weniger wollte ich von mir selbst sehen. Gott hat versprochen, unsere Trauer in Freude zu verwandeln? Und so macht er es.

Unser dritter Segen kommt mit diesen Worten: **5 Glückselig sind die Sanftmütigen**, (die Sanftmütigen sind die Demütigen) **denn sie werden das Land erben!** Wenn wir unseren Platz in Gottes Wort finden, finden wir unsere wahre Demut, denn **"wahre Demut ist Wissen, Ihr Platz in Gottes Wort"**, und wenn das Wort Gott ist, dann wissen Sie Ihren Platz in Gott. Wenn wir unseren souveränen Gott wissentlich umarmen, **erkennen wir, wie wenig wir sind**, und wenn wir in diese wahre Demut eintreten, **dann sterben wir uns selbst und lassen Christus die Vorrangstellung in unserem Leben haben.** Dann werden wir wirklich reich und wie gesagt, diejenigen, die in diesen Zustand eintreten, sind diejenigen, die ihr Erbe erhalten werden.

Der nächste Segen kommt, wie Jesus uns sagt **6 Glückselig sind, die nach der Gerechtigkeit hungern** (Recht Weisheit) **und dürsten, denn sie sollen satt werden!** er ist gesegnet, wenn er hungert und dürstet, um zu wissen, was richtig ist. ' Und das ist das Gegenteil von Laodicea, der das Gefühl hat, dass er nichts braucht. Nein, Brüder und Schwestern, wenn wir hungern und dürsten, dann weil wir mehr von Ihm haben wollen und anerkennen, dass wir nicht genug haben.

7 Glückselig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen! Wenn Sie zu dem Ort gekommen sind, an dem Sie sich mehr für andere Sorgen, als Sie für sich selbst sind, dann sind Sie an dem Ort angekommen, an dem Sie nicht nur Gnade erlangt haben, sondern auch Gnade projizieren.

8 Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen! Rein im Herzen, **rein wie nichts im Weg, das würde das was Sie sehen und was Sie hören verschmutzen.** Und wenn Sie mit den Augen Gottes schauen und mit den Ohren Gottes hören, dann werden Sie Gott sehen. Denn du bist wie Gott geworden, weil du Gott projizierst.

Und Bruder Branham sagte: **Warum schreien? Spreche! 63-0714M P: 65** Mose sah dies durch Vision und der Pharao sagte: **"Das ist großartig."** Gott sagte: **"Es ist ein Gräuel."** Also wählte Mose das, was Gott sagte. Nun, beachte, der Glaube sieht, **was Gott will das du sehen sollst.** Seht ihr? **Der Glaube sieht, was Gott sieht, und die Vernunft und die Sinne sehen, was die Welt von dir erwartet zu sehen.**

Ergebnisse der Entscheidung 55-1008 P: 24 **Der Glaube sieht, was Gott sagt.** Der Glaube sieht überhaupt keine Symptome. **Der Glaube weigert sich, Symptome zu sehen.** Sie sagen: "Bruder Branham, wenn sie da sind, sollten wir nicht sagen, dass sie dort sind?" "Nein. Nein, Sir."

Warum schreien? Spreche! 63-0714M P: 63 Denn, Sie sehen, **der Glaube sieht, was Gott getan haben will.** Oh, ich hoffe das geht rein. **Der Glaube schaut nicht auf die Gegenwart. Der Glaube sieht das hier nicht.** **Der Glaube schaut, was Gott will und arbeitet entsprechend.** Das ist was Glaube tut. **Es sieht, was Gott will und was Gott getan haben will und der Glaube wirkt dadurch. Glaube ist eine weitreichende Vision.** Es senkt nicht seine Sicht. **Es hält sich an das Ziel.** Amen. Jeder gute Schütze weiß, dass er eine große Reichweite hat. Es hat ein Teleskop; es hat ein Fernglas, das Sie nicht hier umherschauen. **Sie verwenden kein Fernglas, um zu sehen, wie spät es ist. Seht ihr? Sie benutzen es nicht dafür, aber Sie schauen mit Ferngläsern weit weg, und Glaube tut das.** **Der Glaube holt Gottes Fernglas, beide von dem, das Neue und das Alte Testament, hervor und sieht jede Verheißung, die er gemacht hat, und der Glaube sieht es dort hinaus. Und der Glaube wählt das,** unabhängig davon, was die Gegenwart hier sagt. **Er schaut zum Schluss.** Er senkt den Blick nicht, um in diese Richtung zu schauen, er schaut dort hinaus. **Er hält den Totpunkt des Fadenkreuzes auf das Wort. Das ist was der Glaube tut.** Das ist der Glaube, der in einem Mann ist, der diese Dinge tut.

9 Glückselig sind die Friedfertigen, denn sie werden Söhne Gottes heißen! Sie sind gesegnet, wenn Sie den Leuten zeigen können, wie sie zusammenarbeiten, anstatt zu konkurrieren oder zu kämpfen. Dann entdecken Sie, wer Sie wirklich sind und Ihren Platz in der Familie Gottes. Dann sind Sie als christusähnliche Person zur Reife gekommen, ein wahrer Christ, der Christus ähnlich ist.

10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel! Sie sind gesegnet, wenn Ihr Engagement für Gott die Verfolgung von anderen hervorruft. Weil Gott diese Verfolgung einsetzt, um Sie noch tiefer in seinen Willen, seinen Verstand und sein Reflektieren zu treiben.

11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! Mit anderen Worten zählen Sie sich selbst gesegnet, wenn Menschen Sie niederwerfen oder hinauswerfen oder Lügen über Sie sprechen, um die Reflexion Christi zu diskreditieren, die sie in Ihnen sehen. Was es bedeutet, ist, dass die Wahrheit zu nahe ist, um sich zu trösten und sie unbequem gemacht hat. Du kannst froh sein, wenn das passiert, denn obwohl sie es nicht mögen, ist es Gott, den sie nicht mögen, dass sie in dir sehen! Und der ganze Himmel schaut zu und applaudiert. Und Sie müssen wissen, dass Sie sich in guter Gesellschaft befinden, wenn dies geschieht. Gott hat Propheten und Zeugen, die sich immer in dieser Art von Opposition befanden.

12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind. Mit anderen Worten, anstatt sich die Opposition anzusehen, sollte Ihr Fokus auf der Belohnung liegen.

Dann sagte Jesus **13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll es wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, als dass es hinausgeworfen und von den Leuten zertreten wird.** Mit anderen Worten, Sie sind hier, um ein Salzwürzmittel zu sein, um die Aromen Gottes auf dieser Erde hervorzubringen, und wenn Sie Ihre Salzigkeit verlieren, wie werden die Leute die Göttlichkeit schmecken? Sie haben Ihre Nützlichkeit verloren und landen im Müll.

Und dann sagt Jesus: **14 Ihr seid das Licht der Welt.** Du bist hier, um Licht zu sein und das Gottesspektrum in der Welt hervorzubringen. So öffentlich wie **"Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben.** Ihr Leben muss also offen und für alle sichtbar sein, denn wenn sie Sie sehen und Ihr Leben in Christus verborgen ist, werden sie nur Christus und den Gekreuzigten sehen. **15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, Warum denkst du würde ich das tun? Nein, ich habe dir einen**

Kerzenständer gemacht; sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind. 16 So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. denn wenn sie dich sehen, werden sie mich nur sehen. 17 Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen sei, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um zu erfüllen! Und mein Licht in dir und mein Leben, das in dir arbeitet, um zu wollen und zu tun, wird das Gesetz Gottes zur Erfüllung bringen, das nicht mit Tinte geschrieben ist, sondern mit meinem Geist, der in dir lebt und bleibt.

Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart 63-0728 P:148*Beobachtet, wie sich Gottes große Offenbarung entfaltet! Wegen Mangel dieser Offenbarung haben wir so viele verschiedene Uneinigkeiten unter uns und so viel Spott. So viel Uneinigkeiten unter uns, weil es den Menschen an dieser Offenbarung mangelt. Seht, sie mangeln an dieser Offenbarung, die Lehrer.*

Und dann in **P:150** Bruder Branham sagt, *Und Paulus, dieser große verstandesmäßige Mann, versuchte nie seine großen theologischen Begriffe den Menschen gegenüber auszudrücken. Er akzeptierte demütig das Wort des Herrn und erlebte das Wort, so dass Es sich durch ihn ausdrückte. Er lebte so göttlich, bis sie Jesus Christus in ihm sahen, so sehr, bis sie sein Taschentuch wollten, um es zu nehmen und auf die Kranken zu legen. Da ist das Leben von Christus.* Nun beachtet, einige sagen: „Oh gut, siehst du, Elia tat das vor langer Zeit, legte seinen Stab; aber, oh, das waren die Tage von Elia.“ Nun, die Welt dachte das. **Die verstandesmäßigen Priester und Dinge und Gemeinden damals dachten das. 151 Doch die Gläubigen, sie kannten es anders. Sie sahen die Offenbarung von Christus, die in Elia war, dasselbe war in Paulus, drückte dieselbe Art Leben aus.** denn er war ein Prophet. Seht ihr? Er sagte Dinge voraus, die genauso geschahen, wie es war und sie wussten, das war Gottes Ausweisung eines Propheten. Und sie wussten, dass er Gottes Prophet war. Ihr konntet sie überhaupt nicht davon abbringen.

Nun hören Sie, Brüder und Schwestern, Elia war ein Mann, der mit dem Geist Christi erfüllt war, und als er seinen Körper auf die Leiche dieses toten Jungen legte und seine Hände auf die Hände des Jungen und seine Lippen auf die Lippen des Jungen legte, In diesen Körper den Atem des Lebens eingatmet, wurde dieser Junge wieder lebendig. Und als Elisa mit einer doppelten Portion desselben Geistes wie Elia gesalbt wurde, tat er alles genauso wie Elia zuvor. Aber als er starb, war er von der beschleunigenden Kraft in ihm so voll, dass er, als er schließlich selbst starb, warfen die eines Mannes Körper eines Tages auf seinen Knochen, die in diesem Grab lagen, und hoch kletterte diesen Mann aus dieser Grube, weil sein lebloser Körper mit dieser belebenden Kraft Gottes in Kontakt gekommen war und ihn wieder lebendig gemacht hatte.

Und wir haben ein Versprechen von Gott selbst in **Römer 8: 11***Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.*

Und wir wissen, dass der Körper, der tot ist, eine Leiche ist und nicht mehr ein sterblicher Körper ist, also spricht Paulus von diesem Körper, in dem wir jetzt leben, der zum Sterben fähig ist. Er spricht nicht über das Millennium, er spricht über den Körper dieses Todes, **dass Gott im Körper diesem Toden leben kann und diesen Körper so beschleunigen, dass er sich von Sterblichen zu Unsterblichen verändert.** Und warum nicht, wenn der einzige unsterbliche König in Ihrem Körper lebt. Denken Sie, dass der Körper größer ist als das Leben, das diesen Körper regiert?

Deshalb fährt er fort, **12***So sind wir also, ihr Brüder, dem Fleisch nicht verpflichtet, gemäß dem Fleisch zu leben! 13* *Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, so werdet ihr leben.* Und oh, was für ein Leben sollst du leben. **14** *Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. 15* *Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen,*

in dem wir rufen: Abba, Vater! 16 Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

Und wie zeugt Gottes Geist? Er lebt und bleibt und nutzt deinen Körper als seinen eigenen.

152 Die gleichen Werke, die Jesus tat, Paulus tat dasselbe. Was? Worüber sprechen Sie über Bruder Branham? Wir alle wissen, dass **Johannes 14:12 die Werke Christi** nur für Sie zu tun hatten. Wie kannst du sagen, dass Paulus sie getan hat?

Zeig mir jetzt, wo Paulus es nicht getan hat? Und wenn Sie glauben, dass Paulus es getan hat, warum halten Sie an Ihrer Theologie fest, dass **Johannes 14:12** von nur einer Person William Branham spricht? Und Bruder Branham selbst sagte, dass die Werke, die Jesus gemacht hat, Paulus die gleichen Werke gemacht hat. Lassen Sie mich es noch einmal lesen ... "**Dieselben Werke, die Jesus tat, Paulus tat dasselbe**".

Nun, ihr habt alle Bücher, hat er nicht das gesagt? Aber hatte Paulus das Zeichen des Messias wie William Branham und Jesus? Er trieb aus Geister, aber wann sprach Paulus mit jemandem, wie Jesus es der Frau am Brunnen getan hatte, und erzählte ihnen die Gedanken und Absichten des Herzens. Das Zeichen des Messias ist also nicht **Johannes 14:12** oder Bruder Branham war falsch, als er sagte, Paulus habe die Werke Christi getan.

Das Zeichen des Messias ist nicht das Werk Christi. Das Zeichen des Messias ist im Verstand und im Herzen, es ist keine Aktion. Die **Werke** sind "**Ergon**", das heißt **Werke, Arbeiten**, etwas, **das Sie tun**. Nicht etwas, das Ihnen in einer Vision gezeigt wird. Das ist **Hebräer 4:12**, nicht **Johannes 14:12**. Paulus sagte: "**Ihr Leben ist tot und durch das Leben Christi verdeckt oder bedeckt**, und so soll die Braut ein **vollkommenes Spiegelbild des Lebens Christi** dieser Generation werden.

Wenn wir auf Männer wie Columba und Martin zurückblicken, die im Leben von Elijah etwas gesehen haben, dann haben diese Männer selbst ihren Körper auf Tote gelegt, und diese Toten wurden wieder lebendig. Und William Branham legte seinen Körper sogar auf einen Mann, der an Tuberkulose gestorben war, und legte die Hände auf seine Hände und seinen Mund auf den Mund des Toten. Und Gott hauchte diesem Mann den Atem des Lebens zurück. Und um seinen Mund auf den Mund dieses Mannes zu platzieren, musste er die Eingeweide des Mannes, der tot war, in seinen Mund zurückdrücken, damit er seinen Mund auf den Mund dieses Mannes legen konnte.

Der Hut muss auf dem Stuhl sein, Brüder und Schwestern, weil das Muster bereits festgelegt ist und wir nur warten müssen, bis sich dieselbe Szene entfaltet und dann in diese Szene tritt.

Oh, Brüder und Schwestern, fürchten Sie sich, Gott Ihren Körper benutzen zu lassen, wenn Er sich sehnt danach. Ich habe auf einer Reise nach Afrika, Männern und Frauen voller Tuberkulose die Hände aufgelegt, und wie können Sie das tun, wenn Sie die Krankheit mehr fürchten als Gott?

Ich musste in Minnesota das Eis brechen, um im Januar dort oben zu taufen, und ich wurde nicht krank. Ich musste in Südafrika fast das Gleiche tun, vor einigen Jahren im Winter. Zeigen Sie mir eine Person, die in einem kalten See oder Bach, getauft wurde, und krank wurden, weil sie Eis brechen musste, um sie zu taufen. Wovor fürchten wir uns dann?

Bruder Branham sagte, "**Dieselben Werke die Jesus tat, dieselben tat Paulus. Und sie sahen Gott, den großen Vater, der Sich in dem brennenden Busch gezeigt hatte, hatte Es Paulus gezeigt und Es wurde hier gezeigt. Und Er ist derselbe in jedem Zeitalter. Gottes dreifache Weise, "Gestern, Heute und für Ewigkeit."** Was?

Erlöser; in Seiner Gemeinde; Vorherrschaft in dem kommenden Königreich. Amen! Versteht ihr es? Einfach so vollkommen wie es nur sein kann!

153 Oh, beachtet! **Der Heilige Geist ist der einzige Offenbarer der Göttlichen Offenbarung von Christus.** Es gibt keine Schule, die es tun kann. **Kein Gelehrter kann es tun. Kein Mensch, wie gut geschult, wie fromm oder alles andere, es gibt keinen Menschen, der es tun kann.** Ich könnte hier kräftig zuschlagen. Wie viele sind Christen, wiedergeboren; erhebt eure Hände, erfüllt mit dem Heiligen Geist? In Ordnung. Dann sind wir uns einig. In Ordnung. Beachtet. **Er wird es nur für die Vorherbestimmten tun.** Das stimmt. **“Alle die Mir der Vater gegeben hat, werden kommen und niemand kann kommen, außer der Vater hat ihn Mir zuerst gegeben.”**

Jesus sagte: **Oh, Jerusalem, Jerusalem, wie oft wäre ich über dich herabgestiegen wie eine Henne, die ihre Brut macht, aber ihr wollt nicht.** Er hat sich also nicht mit ihnen beschäftigt, er hat sie einfach gehen lassen. Aber Gott hat einen gewählten Samen, der das Licht der Stunde erfassen wird, und die dreifache Offenbarung, über die Bruder Branham dort spricht, und alle, die gehört und verstanden haben, werden kommen.

Von **Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418MP: 47** Bruder Branham sagte **Er war nicht nur die Mechanik, - Gottes Wort - Er war die Dynamik - um es zu beweisen. Und wenn Er der Bräutigam ist, dann muss die Braut hervorkommen, weil sie ein Teil von Ihm ist. Und sie kann nur die Manifestation der Erfüllung all der Offenbarung sein, die von der Braut spricht. Nur sie können es manifestieren. Und wenn etwas anderes getan wird, als das, was der Bräutigam tut, dann ist es nicht die Braut.** Denn sie ist Fleisch von Seinem Fleisch, Knochen von Seinen Knochen, **Leben von Seinem Leben, Kraft von Seiner Kraft! Sie ist Er!** Wie Mann und Frau eins sind, und die Frau wurde von Seiner Seite genommen, **sie hat Seinen Geist genommen - den weiblichen Geist aus Ihm - das Fleisch von Seiner Seite, das ist beides, die Mechanik und Dynamik, die Frau- der Geist von Ihm und das Fleisch von Ihm, zusammengelegt bilden sie die Mechanik und die Dynamik.**

Und aus seiner Predigt **Herr, wir würden Jesus sehen 63-1112 P: 18,** Nach der Schrift **sollen wir geschriebene Briefe von ihm sein.** Die Bibel sagt, dass wir es sind geschriebene Briefe. Und wenn wir heute Abend hungern und dürsten würden, um den Herrn Jesus Christus zu sehen, sollten wir **als christliche Gläubige sein Leben so sehr reflektieren, bis es sein ganzer Vertreter sein würde. Wir sollten so sein, dass jeder Christ vertreten und reflektieren sollte das Leben Jesu Christi.** Glaubst du das? [Versammlung sagt: "Amen." - Ed.] **Und ich glaube, dass jeder Christ das Leben Christi reflektieren sollte.** (Lassen Sie mich jetzt einfach einfügen, wie Bruder Branham erläutert, wie wir das Leben Jesu Christi reflektieren sollen, und er bemerkt, dass er sagt). **Er sagte in Johannes 14, 12: "Wer an mich glaubt, die Werke, die ich tue, werde er auch tun." Und dann wissen wir, dass es wahr ist, dass wir seine Vertreter sind. Wenn wir behaupten, dass Christus in uns lebt, und wenn Christus in uns lebt, dann sollten wir so wie Christus sein. Wir sollten reflektiere sein Leben. 19. Was wäre, wenn ich heute Abend sagte, dass das Leben von Shakespeare in mir lebte oder Sie sagten, Shakespeare lebte in Ihnen? In Ordnung, Sie schreiben Gedichte, die Shakespeare geschrieben hat, weil Shakespeare in Ihnen lebt. Was wäre, wenn Sie sagten, Beethoven würde in Ihnen leben? Sie wären ein großer Komponist, der Beethoven war, weil Beethoven in Ihnen lebt. Du bist nicht du selbst, jetzt bist du Beethoven oder du bist Shakespeare. Dann, wenn Christus in dir lebt (da bist du. Seht ihr?), Das Leben Christi du lebst. Es ist genauso, wenn Er in dir lebt. Aber du kannst dort nicht mit Ihm leben. Er muss in dir leben.** Das klingt wie es ist ... **Er nimmt Ihr Platz,** und wir sollen Ihn auf jede Weise vertreten. **20. Nun stellen wir fest, dass die erste Kirche ihn als geschriebene Epistel repräsentierte. Sein Leben hat diese Menschen durchlebt.** Ich kann unsere Kirche heute nicht vergleichen. So schwer es auch ist, dies zu sagen, so sehr ich auch Menschen liebe, aber man muss ehrlich sein und die Wahrheit sagen. **Ich kann nicht sagen, dass wir heute in den Kirchen sehen, dass sie Christus so widerspiegeln, wie es diese Menschen tat.** Sie wussten, dass sie mit Jesus zusammen waren. Wir finden im Heiligen ... Nein, ich glaube es ist In **Apostelgeschichte das 4. Kapitel,** dass wir das herausfinden Fischer, Petrus und Johannes und

Heilung der Mann am Tor Schöne und konnte jede Frage beantworten, die der Sanhedrin von ihnen stellte. Trotzdem, mit ihrer Unwissenheit und ungelern. Sie könnten das wahrnehmen. Sie hatten keine Ausbildung, und sie waren keine ausgebildeten Minister, sie waren Fischer. "Aber sie haben erkannt, dass sie mit Jesus zusammen waren" (Seht ihr?), Weil sie sich so verhalten, wie Er mit ihnen gehandelt hat. 21. Sie können einfach so lange mit jemandem zusammenleben, und um ihn herum, bis Sie ihre Wege beschreiten. Und es ist gut für uns, nicht wegzulaufen und mit der Welt zu leben. Bleib aber bei Jesus, bis wir sein Leben reflektieren, spiegeln Sie sich in unserem Leben. Und so waren diese Jünger. Sie wussten, dass sie in der Nähe von Jesus waren, weil **sie wie er redeten, wie er handelten** und **wie er heilte, und jede Antwort war wie er**. Sie waren inspiriert wie er und sie wussten, dass er in ihnen lebte. Das sollten wir als Gläubige die ganze Zeit sein. **Sie verhielten sich wie er**, denn wenn man sich so lange mit jemandem verbindet...

1 Johannes 5:11 Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. **12** Wer den Sohn hat, der hat das Leben; (Beachten Sie, der das Echo des Sohnes das ewige Leben widerhallt) **wer den Sohn Gottes nicht hat**, (Er, der nicht Echo) **der hat das** (Echo nicht) **Leben nicht**. **13** Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, **damit ihr wisst, dass ihr habt** (Echo) ewiges Leben, und damit ihr [auch weiterhin] an den Namen des Sohnes Gottes glaubt. **14** Und das ist die **Freimütigkeit**, die wir ihm gegenüber haben, **dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten**. **15** Und wenn wir wissen, dass er uns hört, **um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben**.

Zum Schluss sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Warum Schreien? Spreche! 63-0714 P: 172** Aber **es gibt nur eine echte Kirche**, und Sie schließen sich nicht an. **Du bist in ihr geboren**. Seht ihr? Und wenn du in ihr geboren bist, **der lebendige Gott arbeitet sich durch dich und macht sich bekannt**. Seht ihr? Dort wohnt Gott in seiner Gemeinde. Gott geht jeden Tag in die Kirche, Er lebt nur in der Kirche. **Er lebt in dir. Du bist seine Kirche**. Du bist seine Kirche. **Sie sind das Tabernakel, in dem Gott wohnt. Sie sind selbst die Kirche des lebendigen Gottes**. Und **wenn der lebendige Gott in Seinem Wesen lebt, dann Ihre Handlung ist Gott. Wenn nicht, ist Gott nicht da**. Er würde dich nicht dazu bringen, so zu handeln, wenn Er hier im Wort seinen Bauplan sagt. "Tu es nicht" und du machst es. Sehen Sie, das ist falsch. **Wenn Sie es leugnen, zeigt das, dass das Leben nicht sogar in dir ist. Seht ihr?** Das ist richtig.

Beachten Sie, dass Bruder Branham sagte: Der lebendige Gott wirkt durch sich selbst und macht sich bekannt und der Apostel Paulus sagte: **Philipper 2:13** denn Gott ist es, **der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen**.

Hebräer 13:20-21 Der **Gott des Friedens** aber, der unseren Herrn Jesus aus den Toten heraufgeführt hat, den großen Hirten der Schafe durch das Blut eines ewigen Bundes, **21** er rüste euch völlig aus zu jedem guten Werk, damit ihr seinen Willen tut, **indem er in euch das wirkt, was vor ihm wohlgefällig ist**, durch Jesus Christus. Ihm sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Lass uns verneigen unser Kopf im Gebet.